



ANTRAG

an den BA 21 zur Sitzung am 08.06.2021

Machbarkeitsstudie „Pippinger Flur“

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing fordert die LH München auf, für das Gebiet Bergsonstraße – An der Langwieder Heide – Mühlangerstraße – A8 eine Machbarkeitsstudie durchzuführen. In dieser Machbarkeitsstudie sollen folgende Punkte - teilweise alternativ und in Varianten - belastbar untersucht und bearbeitet werden:

1. Verlegung des Kreisels am aktuellen Anfang bzw. Ende der A8 in Richtung Nord-Westen an die Mühlangerstraße mit geeigneter Anbindung der Mühlangerstraße und Rückstufung der A8 zum bisherigen Autobahnende
2. Untersuchung der Verkehrsflüsse bei Umsetzung dieser Maßnahme und Darstellung der Folgen auf die Straßen und Wohngebiete der näheren und weiteren Umgebung
3. Geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Verkehrslärms an der A8 zwischen Pippinger Straße und Mühlangerstraße (Temporeduzierung, Lärmschutzwahl, Lärmschutzwand)
4. Errichtung einer leistungsfähigen P&R-Anlage am Ende der A8
5. Anbindung dieser P&R-Anlage an den ÖPNV (Bus, Straßenbahn, U-Bahn-Nordring Moosach-Pasing)
6. Aussagen über eine mögliche Straßenbahnabstellanlage und, falls diese Überlegung weiterverfolgt wird, eine Darstellung und Bewertung.
7. Errichtung eines Halbanschlusses Mühlangerstraße zur Entlastung der Wohnstraßen (Bergsonstraße)
8. Bedarfsabfrage der Vereine und Möglichkeit der Entwicklung eines „Sportcampus“ mit Freispielflächen und einer Großturnhalle zur Bereitstellung dringend benötigter Sportflächen für die Vereine des Münchner Westens und auch für Freizeitsport
9. Besonderes Augenmerk muss dabei auf die Aufgaben der bestehenden Frischluftschneise gelegt werden.

Begründung:

Im Zuge der Fortentwicklung des Nahverkehrsplan hat der Stadtrat der LH München die Führung einer Tramverlängerung von der Amalienburgstraße über die Verdistrasse und weiter durch die Bergsonstraße nach Aubing in die höchste Priorität hochgestuft. Gemäß Beschlussvorlage aus dem Mobilitätsreferat ist diese Tram nur mit einem Verknüpfungspunkt Blütenburg am Ende der A8 wirksam. Hierzu zählt zwingend eine P&R-Anlage am Ende der Autobahn. Ausgehend von dieser P&R-Anlage, die seit Jahren durch den BA 21 gefordert wird, sind weitere offene Fragen zu klären. Der Planungsumgriff muss in seiner Gesamtheit betrachtet und mögliche Entwicklungsoptionen betrachtet und untersucht werden. Das Gebiet „Pippinger Flur“ bietet die Chance für die Entwicklung vielfältiger Möglichkeiten und zur Lösung unterschiedlicher Problemstellungen. In der Gesamtbetrachtung muss aber verantwortungsvoll und nachhaltig mit diesen Flächen umgegangen werden.

Pasing - Obermenzing, den 31.05.2021

Sven Wackermann
Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl
stellv. Fraktionssprecherin

Frieder Vogelsgesang
BA-Vorsitzender